

Nr. 2/2018
Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Donnerstag, den 13.09.2018, 19:30 Uhr, im Gemeindezentrum (alte Schule), Bokelweg 9 in Elsdorf-Westermühlen.

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:00Uhr

Anwesend: Dörte Sieck – als Vorsitzende –
und die Ausschussmitglieder

Rainer Schmidtke
Thomas Heit
Britta Sinn
Ulf Thöming
Petra Lorenzen
Rainer Lutterbey in Vertretung für Andreas Schäfer

Entschuldigt: Andreas Schäfer

Ferner anwesend: Bürgermeister Herr Wessolowski
GV Reese

Von der Verwaltung: Gemeindesekretärin Ann-Christin Prang,
gleichzeitig als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 08.03.2018
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Entschädigungsverordnung freiwilliger Feuerwehren sowie der Richtlinien über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren
5. Überörtliche Prüfung – Kassen- und Ordnungsprüfung des Gemeindeprüfungsamtes hier: Beschlussempfehlung über die Stellungnahme
6. Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
7. Beratung und Beschlussempfehlung zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2015
8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2015
9. Beratung und Beschlussempfehlung zum 1. Nachtrag der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 2018

10. Beratung und Beschlussempfehlung zur Bezuschussung Kindertagespflege
11. Sonstiges
12. Veräußerung der Wohn- und Pflegeeinrichtung Hohenheide;
Zustimmung zur Beschlussfassung des Fürsorgezweckverbandes Hohner Harde und des Verwaltungsrates der Wohn- und Pflegeeinrichtung Hohenheide AöR
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag der Vorsitzenden beschließen die Ausschussmitglieder, die Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 GO zu den Tagesordnungspunkten 12, 13 und 14 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2: Bericht der Vorsitzenden

Hauptausschussvorsitzende Sieck berichtet über

- a) die Freibadsaison 2018. Die Entwicklung der Eintrittsgelder ist positiv. Der Kiosk wurde dieses Jahr von der Gemeinde betrieben.
- b) die Ausleihungen der Fahrbücherei.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen Kenntnis.

Punkt 3: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 08.03.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 08.03.2018 ist allen Ausschussmitgliedern zugestellt worden.

Die Vorsitzende berichtet, dass **GV Sinn** gebeten hat, den Wortlaut zu TOP 5 im letzten Absatz zu ändern.

Statt „..., die der Gemeindevertretung angehören könnten;...“ soll der Satz „..., die nicht der Gemeindevertretung angehören müssen;...“ lauten.

Die Niederschrift wird unter Berücksichtigung der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 3 – 0 – 4

Punkt 4: Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Entschädigungsverordnung freiwilliger Feuerwehren sowie der Richtlinien über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren

Die Vorsitzende berichtet über die Änderung der Entschädigungsverordnung freiwilliger Feuerwehren sowie der Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren. Die Höchstsätze der Aufwandsentschädigungen für den Gemeindeführer und den stellv. Gemeindeführer sowie die Entschädigung für den Gerätewart sind rückwirkend zum 01.01.2018 neu geregelt worden.

Die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen hat sich in der Vergangenheit dafür ausgesprochen, die Höchstsätze zu zahlen. Da die neu geregelte Erhöhung aber nicht unerheblich ist, soll darüber erneut beraten werden.

Nach kurzer Beratung sind sich die Mitglieder des Hauptausschusses einig, weiterhin die Höchstsätze als Entschädigung zu zahlen, um das Engagement der Ehrenämter zu würdigen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen, die Aufwandsentschädigungen des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers auf 2.028,00 € bzw. 1.521,00 € jährlich zu erhöhen.

Auch das Kleidergeld des Gemeindeführers bzw. des stellv. Gemeindeführers soll auf 114,00 € bzw. 85,50 € jährlich erhöht werden.

Die Aufwandsentschädigung des Gerätewarts soll auf 804,00 € jährlich erhöht werden.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 5: Überörtliche Prüfung – Kassen- und Ordnungsprüfung des Gemeindeprüfungsamtes
hier: Beschlussempfehlung über die Stellungnahme

Die Vorsitzende berichtet, dass in der Zeit vom 21.02.2017 bis 12.04.2017 in den Diensträumen der Gemeindeverwaltung Fockbek eine Überörtliche Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes Kreis Rendsburg-Eckernförde stattgefunden hat.

Der Abschlussbericht wurde der Gemeindeverwaltung Fockbek am 17.08.2017 übergeben. Die Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang gebeten, bis spätestens 20. Februar 2018 eine Stellungnahme zum Bericht abzugeben.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen, der von der Verwaltung gefertigten Stellungnahme zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 6: Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

Die Vorsitzende trägt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 vor.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2015 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 7: Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2015

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen, die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 57.043,85 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 8: Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 2015

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen den Jahresüberschuss in Höhe von 29.912,98 € der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 9: Beratung und Beschlussempfehlung zum 1. Nachtrag der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

Die Vorsitzende trägt den 1. Nachtragshaushalt 2018 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vor.

GV Lutterbey spricht in diesem Zusammenhang die Auftragsvergabe für die Arbeiten des Bauhofes an.

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass die Ausschreibung läuft, sodass ab dem nächsten Jahr der Auftrag vergeben werden kann.

Bisher wurde eine Bestandsaufnahme der zu erledigenden Arbeiten gefertigt.

Frau Prang von der Verwaltung ergänzt zwischenzeitliche Änderungen.

Bürgermeister Wessolowski berichtet über einen Unfall, der sich während eines Auftritts des Feuerwehrmusikzuges in Dithmarschen ereignete, wo Thies Reick bei einem Sturz die Trompete von Nathalie Pahl unbrauchbar beschädigt hat.

Eine neue Trompete kostet ca. 1.800,00 €. Es wird versucht, über die Versicherung von Herrn Reick eine Zahlung zu erhalten und eventuell ist auch ein Zuschuss von Sparkassenstiftung zu erwarten.

Er bittet, die 1.800,00 € im Nachtrag mit aufzunehmen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses drücken ihre Zustimmung aus.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen den Nachtrag mit den vorangegangenen Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 10: Beratung und Beschlussempfehlung zur Bezuschussung Kindertagespflege

Die Vorsitzende berichtet, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde die Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren mit einem Zuschuss von einem Euro pro Betreuungsstunde fördert.

Das seit Jahren laufende Projekt hat verdeutlicht, dass die Anzahl der geförderten Kinder in Tagespflege gestiegen ist und damit gerade für Kinder unter drei Jahren ein zur Krippe gleichwertige und attraktives Angebot geschaffen werden konnte.

Die Kindertagespflege ist dabei für die Kommune eine günstige, flexible Alternative zur institutionellen Betreuung in Kindertageseinrichtungen.

Fast alle Gemeinden des Amtes Hohner Harde zahlen einen Euro pro Betreuungsstunde und der Kindergarten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ist voll ausgelastet.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen die Kindertagespflege mit einem Euro pro Betreuungsstunde für Kinder unter drei Jahren zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 9: Sonstiges

Die Vorsitzende spricht die Rahmenterminplanung an.

Bürgermeister Wessolowski sagt zu, ihr die Termine weiterzugeben, sobald ihm die des Amtsausschusses vorliegen und er die der Gemeindevertretung daraufhin entschieden hat.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen Kenntnis.

Über die nächsten Tagesordnungspunkte wird gem. Beschluss in nicht-öffentlicher Sitzung beraten.

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass zwei Beschlüsse gefasst wurden.

Sie bedankt sich für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin